

*Symposium*

# Graue Emissionen im Bausektor

---

Freitag, 8. Dezember 2023

13.30 – 17.45 Uhr

anschliessend Apéro riche und  
Netzwerken

Rathaus Bern

Rathausplatz 2, 3011 Bern

---



Träger



Kanton Bern  
Canton de Berne

Mit Unterstützung von



energieschweiz

Organisation



energie-cluster.ch

# Inhalt | Themen

## Kurzbeschreibung

Der Bau- und Wohnsektor gehört in der Schweiz zu den Bereichen, die mit Abstand am meisten Ressourcen erfordern. Entsprechend stark wird durch das Bauen die Umwelt belastet und trägt so insbesondere zur Klimaerwärmung bei.

Um die gesetzten Klimaziele auf dem Weg zu Netto-Null auch nur annähernd zu erreichen, sind die grauen Treibhausgasemissionen im Bausektor drastisch zu reduzieren, resp. zu vermeiden. Dabei reicht die Umsetzung einzelner Massnahmen nicht aus, es müssen alle heute möglichen Massnahmen ergriffen werden. Im Fokus stehen die Fragen: Wie kann der Bausektor klimaneutral werden? Wie muss künftig gebaut werden? Ist die Schweiz auf Kurs?

Das erste schweizerische Symposium zum Thema «Graue Emissionen im Bausektor» hat das Ziel, die vorhandenen Herausforderungen und möglichen Lösungsansätze für alle im Bausektor Beteiligten aufzuzeigen und zu diskutieren.

# Zielpublikum

- Immobilieneigentümer, -Entwickler und -Verwaltungen
- Bauherrschaften
- Architekten
- Investoren
- Bauplanende
- General- und Bauunternehmen
- Fachbehörden, Politik
- Angewandte Forschung und Entwicklung



# Programm

## Themeneinstieg

### 13.30 Begrüssung / Moderation

[Frank Schürch, Geschäftsleiter energie-cluster.ch](#)

### 13.40 Graue Emissionen – Stand der Dinge, Definition und heutige Regelungen

- Relevanz der grauen Emissionen im Bausektor
- Definition von grauer Energie und den damit verbundenen Treibhausgasemissionen
- Bestehende Vorgaben, Normierungen und Regelwerke,
- Bilanzierung der grauen Emissionen, KBOB-Liste, Ziel- und Grenzwerte
- Vorgaben Labels wie Minergie-ECO, SNBS, usw.
- Wo steht die Schweiz bezüglich Regulierung und Standards im Vergleich mit den Nachbarländern?

[Markus Wüest, Leiter Sektion Umweltbeobachtung, BAFU](#)

### 14.05 Warum sind wir zum Thema graue (CO<sub>2</sub> äquivalente) Emissionen noch nicht weiter? - Herausforderungen im heutigen Immobilien- und Bausektor für Immobilienentwickler, Totalunternehmen, Bauherren und Investoren

- Herausforderungen und Probleme beim Planen und Bauen mit möglichst tiefen grauen CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Was muss sich ändern, dass die grauen Treibhausgasemissionen von Gebäuden stärker in den Fokus Seitens Bauherrschaften und Investierenden rücken?
- Weiter- und Umnutzung des Gebäudebestands: Wie können wir hier noch effizienter und nachhaltiger werden?
- Innovation im Baubereich – was muss sich ändern (Kreislaufwirtschaft, Abfall am Bau etc.)?

[Pascal Bärtschi, CEO Losinger Marazzi AG und Daniel Ducrey, CEO Mobimo Management AG](#)

---

## Lösungsansätze zum künftigen Bauen

### 14.30 Einleitung – Wie bauen wir zukunftsfähige Gebäude?

- Aufzeigen der grössten Hebel zur Minimierung der Klimaauswirkungen des Baus
- Konkrete Lösungen (Sanieren statt Neubau, Langfristig bauen, Materialeinsatz reduzieren, Wiederverwenden, Richtiges Material wählen, Abfall reduzieren)

[Verein Countdown 2030, vertreten durch Palle Petersen, Architekt ETHZ, Basel/Zürich, und Remo Thalmann MSc FHNW in Engineering SIA, ZPF Ingenieure AG](#)

### 14.40 Innovationsgruppe CO<sub>2</sub>-neutraler Gebäudepark

- Aktivitäten der Innovationsgruppe
- Best Practice / Sensibilisierung
- Musterbestellung für ein Netto-Null taugliches Gebäude

[Marc Bättschmann, Leiter Innovationsgruppe CO<sub>2</sub>-neutraler Gebäudepark](#)

### 14.50 Wiederverwendung und Recycling von Baumaterialien, kreislauffähiges Bauen und Design for disassembling

- Aufzeigen des Potentials anhand der NEST Unit SPRINT und Unit UMAR
- Materialbörsen, Verfügbarkeit von Materialien

[Reto Largo, Managing Director NEST, Empa](#)

### 15.00 Intelligent bauen mit Beton

- Wo steht die Zementindustrie heute?
- Wie wird Zement und Beton nachhaltiger?
- Was braucht es dafür?

[Clemens Wögerbauer, Head of Commercial Switzerland & Italy, Holcim \(Schweiz\)](#)

## 15.10 Potential von Leicht- und Holzbauweise zum Erreichen von Netto-Null

- Konstruktions- und Materialeffizienz
- Potential Leicht-/ Holzbau bezüglich Erweiterung und Verdichtung des Gebäudebestands

[Urs-Thomas Gerber, Professor für nachhaltiges Bauen und Dozent an der Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau, Biel](#)

## 15.20 Kurze Fragerunde

## Bauprozess - anders angepackt!

### 15.30 HORTUS – Bauen aber anders: Wie entstehen zukunftsfähige Gebäude?

Auf dem BaseLink Areal in Allschwil bei Basel entsteht mit Hortus ein neues Bürogebäude von ca. 10'000 m<sup>2</sup> Nutzfläche. Das Bauwerk setzt einen neuen Standard für Nachhaltigkeit: Es zahlt die graue Bauenergie zurück und ist bereits nach rund 30 Jahren energiepositiv.

[Dr. Johannes Eisenhut, CEO Senn Development AG](#)



© Visualisierung Herzog de Meuron  
HORTUS ist ein SENN Entwicklung

### 15.40 ALTE SCHMITTE - klimapositive PlusEnergie-Siedlung

Die klimapositive PlusEnergie-Siedlung ALTE SCHMITTE Güttingen ist ein zukunftsfähiges Wohnprojekt. Sie zeigt einerseits beispielhaft, wie historische Bauten als ortsbaulicher Impuls genutzt und mit Neubauten verdichtet werden können. Andererseits zeigt sie auf, welchen Nutzen für Mensch und Umwelt entsteht, wenn Gebäude in der Erstellung, dem Betrieb und im Unterhalt klimapositiv sind.

[Fabrice Bär, Architekt BoA ZFH, Giuseppe Fent AG / Lucido Solar AG](#)



ALTE SCHMITTE in Güttingen

### 15.50 Tools für die Umsetzung: greenBIM

- Optimierung der grauen Energie / Treibhausgasemissionen
- Netto-Null-Konzeptes mit Hilfe eines digitalen Gebäudemodells

[Anita Naneva, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut Nachhaltigkeit und Energie am Bau, Hochschule für Architektur, Bauingenieurwesen und Geomatik, Muttenz, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW](#)

## 16.00 Kurze Fragerunde

## 16.05 Pause

## Zwischenbilanz der heutigen Referatsreihe / Interview im «Grünen Sessel»

### 16.35 «Welche Bilanz ziehen Sie und welche realistischen Perspektiven sind in den nächsten Jahren zu erwarten?»

[Frank Schürch, CEO energie-cluster.ch, mit Dr. Peter Richner, stv. Direktor Empa](#)

## 16.50 Podiumsdiskussion:

### «Wohin geht das künftige Regelwerk und findet die Schweiz zu einer einheitlichen Lösung?»

- Welche Parameter und Faktoren sind aus ihrer Sicht in der heutigen Baupraxis die zu verändernden Hauptfaktoren?
- Welche Rahmenbedingungen und Vorgaben müssen sich dazu verändern?
- Wie kann die Bestellerkompetenz bezüglich des Themas der grauen Treibhausgasemissionen gestärkt werden, welches sind die Angriffspunkte?
- Welche Rolle haben die verschiedenen Akteure wie Bestellende, Investierende, Bauherrschaft, Planende, Ausführende und Betreibende inne?



Ulrich Nyffenegger  
Amtsvorsteher, Umwelt und  
Energie, Kanton Bern



Dr. Johannes Eisenhut  
CEO Senn Development AG



Barbara Schaffner  
Nationalrätin GLP



Dr. Peter Richner  
stellv. Direktor, Empa



Prof. Urs Rieder  
SIA Co-Präsident a.I.,  
Präsident SIA-Fachrat Energie



Marianne Stähler  
Geschäftsleiterin ecobau

## 17.30 Zusammenfassung und Abschluss

[Frank Schürch, CEO energie-cluster.ch](#)

## 17.45 Apéro riche und Get together

## 19.30 Schluss der Veranstaltung

### Fachpartner



Berner  
Fachhochschule



Empa

Materials Science and Technology



Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik

HSLU Hochschule  
Luzern

### Kommunikationspartner ((Anfragen laufen))



# Anmeldung | Informationen

zum Symposium «Graue Emissionen im Bausektor»  
im Rathaus Bern

Beginn  
13.30 Uhr

Ende  
17.45 Uhr, anschliessend Apéro Riche und Get together/Networking

Kosten  
CHF 290.00 für Mitglieder vom energie-cluster.ch \*  
CHF 360.00 für Nicht-Mitglieder vom energie-cluster.ch  
inkl. Apéro riche und Get together (MWST ist inbegriffen)

\* sowie für die im Programm aufgeführten Träger und Fachpartner des Symposiums (inkl. Mitarbeitende derselben)  
und alle Non-Profit-Organisationen (NPOs)

Anmeldeschluss: 6. Dezember 2023

Hier geht es zur Anmeldung!



<https://energie-cluster.ch/events/symposium-graue-emissionen>

## Anreise

### Mit dem öffentlichen Verkehr anreisen

Nehmen Sie ab Bern Bahnhof Bus Nr. 12 Richtung Zentrum Paul Klee bis zur Haltestelle Rathaus:

[Fahrplan Bus Nr. 12 ab Bern Bahnhof \(PDF\)](#)

### Mit dem Auto anreisen

In unmittelbarer Nähe zum Rathaus befindet sich an der Postgasshalde 50, 3011 Bern das Rathaus-Parking.

Hier können Sie prüfen, ob es freie Parkplätze gibt: [Rathaus Parking](#)

### Mit dem Velo anreisen

Ihr Velo können Sie vor dem Nebengebäude, der Berufsfachschule des Detailhandels Bern bsd, an der Postgasse 66, 3011 Bern, parkieren.

## Fragen | Auskunft

Sekretariat energie-cluster.ch, Gutenbergstrasse 21, 3011 Bern

Tel. +41 31 381 24 80, [sekretariat@energie-cluster.ch](mailto:sekretariat@energie-cluster.ch)